Gemeindenachrichten

04. Juli 2021 | Ev. Kirchengemeinde Bergisch Born | 6. Jahrgang

Andacht-to-Go zum 04. Juli 2021

Wir beginnen diese Andacht im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen

Eingangsgebet

Lieber Vater im Himmel, ich freue mich, dass ich bei Dir kein Geschöpf von der Stange bin so der ein wertvolles und einzigartiges, handgemachtes Unikat. Du verwechselst mich nicht und willst mich auch nicht austauschen.Du freust Dich an mir. Du hast Pläne mit mir. Du beschenkst mich. Hilf mir, das zu verinnerlichen, denn dann kann ich anders leben: voller Zuversicht, Gelassenheit und Freude am Leben.
Amen

Lied: EG 682,1-5
Herr, gib, dass ich auch diesen Tag

Herr, gib, dass ich auch diesen Tag
in deinej Sinn bestehen mag,
den Anfang und das Ende.

Lass gut sein, was ich tu und denk,
wohin ich meine Schritte lenk,
das wirken meiner Hände.

Gib, dass, wenn mir die Sonne lacht
und auch mein Leben leichter macht,
ich nie mich von dir wende.

Gib, dass ich niemals in der Not
vergesse Dich und Dein Gebot,
den anderen zu lieben.

Lass mich in Worten und im Tun
so ganz in deiner Schöpfung ruhn
lass mich das Gutsein üben.

Psalm 84: 1-6

1 Ein Psalm der Korachiter, vorzusingen, auf der Gittit.

2 Wie lieblich sind deine Wohnungen, HERR Zebaoth!

3 Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des HERRN; mein Leib und Seele freuen sich in dem lebendigen Gott.

4 Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott.

5 Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar. Sela.

6 Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln!

Impuls zum Monatsspruch für Juli 2021

Apostelgeschichte 14, 27

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in Ihm leben, weben und sind wir.

„Ich weiß auch jetzt, wo Gott wohnt!“ erklärt das kleine Mädchen seiner Mutter. „Wo wohnt er denn?“ fragt die Mutter. “Im 2. Stock, denn der Pastor hat im Kindergottesdienst gesagt, Gott wohnt unter uns. Und WIR wohnen ja im 3. Stock.“
Wo wohnt Gott, wo ist er zu finden? Die Frage beschäftigte die Menschen schon

gestaltet vom Frauenkreis

damals in der Zeit des Apostel Paulus. Auf einer seiner Missionsreisen war Paulus in Athen. Er erkannte die Sehnsucht der Menschen. Auf einem Platz, dem Areopag, wo viele versammelt waren, rief Paulus: „Athener, mir ist aufgefallen, dass Ihr euren Göttern mit großer Hingabe dient. Als ich durch die Stadt ging und mir eure Heiligtümer ansah, da habe ich sogar einen Altar gefunden, auf dem stand: für einen unbekannten Gott. – Diesen Gott möchte ich euch nun bekannt machen“.
Nun ist für den Apostel Paulus die Gelegenheit, die frohe Botschaft von dem lebendigen Gott, der durch Jesus Christus sichtbar wurde, zu verkündigen. Geht es uns Menschen in der heutigen Zeit nicht ähnlich?
Ist Gott in unserem Land, unserer Stadt und unserem Ort noch bekannt?
Reportagen und Interviews von der Straße zeugen von einem Erschrecken - den Nichtwissen.
Da kommt die Frage an jeden persönlich: „Kenne ich Gott, und hat er Platz in meinem Leben?“
Da gibt uns ein Bibelvers die Antwort: „Wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen“, spricht der Herr (Jer. 29, 14). Diese Suche nach Gott und das Finden bringt für unser Leben reichen Gewinn und Geborgenheit in allen Lebenslagen.
Eine Spruchkarte fällt mir in die Hand: „Gott wohnt dort, wo man ihn einlässt.“
Dann dürfen wir die Erfahrung machen, wie es im Monatsspruch heißt: „Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns, denn in ihm leben, weben und sind wir.“

MC

Lied: EG 20
Ich möcht‘ dass einer mit mir geht

Das Lied anhoren

1. Ich möcht‘, dass einer mit mir geht,
der‘s Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Ich möcht‘, dass einer mit mir geht.

2. Ich wart‘, dass einer mit mir geht,
der auch im Schweren zu mir steht,
der in den dunklen Stunden mir verbunden. Ich wart‘, dass einer mit mir geht.

3. Es heißt, dass einer mit mir geht,
der‘s Leben kennt, der mich versteht,
der mich zu allen Zeiten kann geleiten.
Es heißt, dass einer mit mir geht.

4. Sie nennen ihn den Herren Christ,
der durch den Tod gegangen ist;
er will durch Leid und Freuden mich geleiten. Ich möcht‘, dass er auch mit mir geht.

Stille Gebetszeit

Vater unser

Segen

Der Herr segne und behüte dich, der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Der H erhebe sein Angesicht auf dich und schenke dir Frieden.

Zum Schluss

Kollektenergebnisse		
27.06.21		
	Kinderhospiz Burgholz	Johanneum
	343,50 €	262,50 €

Der nächste
Outdoor-Gottesdienst

findet statt am

11. Juli
um 10:15 Uhr

KOLLEKTEN

Datum	Klingelbeutel	Ausgang
04.07.21	Wuppertaler Stadtmission	Afrika und Asien = Unterricht für alle
	KD Bank, Dortmund	online- Kollekte
	IBAN: DE40 3506 0190 1011 8410 11 BIC: GENODED1DKD	www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html
11.07.21	EC Landesverband	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
	Evangelische Bank eG	online-Kollekte:
	IBAN: DE37 5206 0410 0000 8001 71 BIC: GENODEF1EK1	www.kd-onlinespende.de/organisation/ev-kirche-im-rheinland/display/frame.html

Sie erreichen uns auch online
https://bb-kirchengemein.de

Wir sind auch auf Facebook:
https://www.facebook.com/groups/153304554712461